

Einen Hingucker besonderer Art zeigte die **Furwa Furnierkanten GmbH**, Walkertshofen. Mitten auf seinem Stand hatte Firmenchef Roland Reigbert eine Waschmaschine aufgestellt (siehe Fotos unten), um zu demonstrieren wie flexibel und widerstandsfähig entsprechend behandeltes Furnier sein kann. Reigbert hatte dazu jeweils kleine Furnierstücke mit speziellen Vliesen auf den Rückseiten kaschiert, durch Flexen entsprechend flexibel gemacht und anschließend jeweils zwei Stücke mit den Vlies-

kaschierungen zueinander zusammengeklebt und am Rand vernäht. Durch das Flexen, einem Knetprozess ähnlich, entstehen im Furnier Tausende von kleinsten Rissen, die jedoch auf Grund der Vlieskaschierung keinerlei Festigkeitsverluste zur Folge haben. Im Gegenteil: wie der Waschmaschinentest zeigt.

Es geht jedoch nicht darum zu beweisen, dass Furnier waschbar ist, so Reigbert. Wir wollten nur anschaulich zeigen, wie flexibel Furnier sein kann. Mit

diesem System sind auch kleinste Radien mit Furnier ummantelbar. Für größere Radien und Flächen hat das Kesselsdorfer Unternehmen Rehholz ein entsprechendes System entwickelt (Foto links).

Bei Rehholz wird die Flexibilisierung durch Tausende von kleinen Verschiebungen im Fasergefüge des Holzes erreicht. Beide Unternehmen arbeiten in diesem Bereich eng zusammen. Furwa für die Kante, Rehholz für die Fläche.



Zeigen, wie flexibel Furnier ist. Das war die Intention von Furwa-Chef Roland Reigbert. Während der gesamten Mes-
sedauer „wusch“ Reigbert kleine Furnierstücke. Das speziell behandelte Furnier überstand die Schleuderpartie schadlos.



Furnier pur auch als Kleidungsstück. präsentiert am Stand auch die waschbare Weste aus Furnierstücken.



Furwa Furnierkanten GmbH

Am Anger 1
D-86877 Walkertshofen
Tel.: 082 39/96 02-0
Fax: 082 39/74 05

E-Mail: info@furwa.com
<http://www.furwa.com>